

Thema über Mittag: eine Veranstaltungsreihe der KV Zürich Business School zu Ökologie im Rahmen des Engagements der Schule als Umweltschule

ÜBERSICHT

Thema : Ökologie in Beruf und Alltag
Typ : Veranstaltung mit Referent/innen über Mittag
Dauer: 1 Lektion
Stufe : Berufsbildung
Anzahl Lernende: Pro Veranstaltung zwischen 100 bis 180 Lernende;
mehrmalige Durchführung
Ort, Kanton : Zürich ZH

BNE-KOMPETENZEN

- Eigene und fremde Werte reflektieren
- Perspektiven wechseln
- Interdisziplinäres und mehrperspektivisches Wissen aufbauen

Bezug zu Bildungsplänen

Absichtlich keine direkten Bezüge, das Angebot soll als Bereicherung neben den normalen Lektionen stehen



KURZBESCHRIEB

Im Rahme eines bestehenden Gefässes, welches Lehrpersonen der KV Zürich Business School einlädt, sich mit ihren Klassen mit Themen aus den Bereichen Kultur, Prävention, Gesellschaft und Wirtschaft auseinanderzusetzen, werden neu Themen zu Ökologie angeboten. Die Veranstaltungen finden in einer Lektion über Mittag statt und nehmen direkten Bezug zur Lebenswelt der Jugendlichen bei der Themenwahl. Mit Präsentationsmethoden wie z.B. Poetry-Slam werden die Jugendlichen gepackt und mit kontroversen Haltungen konfrontiert. Die erste Veranstaltung 2016 behandelte das Thema Konsum aus zwei Blickwinkeln (siehe auch [Einladungsflyer](#)).

BESONDERE STÄRKEN

- Fördert Meinungsbildung | Sensibilität für Umweltfragen
- Nah an der Lebenswelt der Lernenden
- Freiwilliges Zusatzangebot zur Bereicherung des Unterrichts
- Klassenweise Teilnahme mit Anmeldung durch Lehrperson

PROJEKTZIELE

Die Lernenden sollen dazu angeleitet werden, das eigene ökologische Verhalten im Beruf, in der Familie oder in der Freizeit zu verstehen und zu reflektieren und Zusammenhänge zu verstehen.

PARTNER

DIV. REFERIERENDE UND NICHTREGIERUNGSORGANISATIONEN

BUDGET & FINANZIERUNG

ZWISCHEN CHF 550.- UND CHF 1'000 PRO VERANSTALTUNG, ABGEDECKT DURCH SCHULEIGENE MITTEL

KONTAKT

hberek@kvz-schule.ch

INTERNET-LINKS

www.kvz-schule.ch

[Einladungsflyer Konsumismus](#)

[Weniger ist mehr | A. Frey](#)

[Einladungsflyer Foodwaste](#)

[Programm 2016](#)

PROJEKTVERLAUF

Die Veranstaltungen finden im Rahmen des Engagements der KV Zürich Business School als Umweltschule statt. Organisiert werden sie von der Prorektorin Grundbildung und einem Mitarbeiter vom Sekretariat Veranstaltungen der Schule. Regelmässig nehmen mehrere Klassen an den Mittagsveranstaltungen teil und viele Lehrpersonen kommen mehrmals mit denselben Klassen. Die Jugendlichen reagieren grossenteils interessiert auf das Angebot.

KONKRETE ERGEBNISSE

Bisher wurden die Themen Foodwaste, Mode/Clean Clothes, die Auswirkungen des Klimawandels auf das Dorf Sam Dzong im Tibet sowie Konsumismus behandelt. Für 2016 ist noch eine Neuauflage der beiden ersten Themen vorgesehen.

VERBINDUNG ZU BNE

Mit der Veranstaltungsreihe «Thema über Mittag» hat die KV Zürich Business School ein Gefäss, um mit den Jugendlichen interdisziplinär und mehrperspektivisch nachhaltigkeitsrelevante Fragestellungen zu thematisieren. Bisher wurden Themen aus den Bereichen Wirtschaft, Gesellschaft, Gesundheit, Kultur angeboten. Neu wird die ökologische Dimension einer nachhaltigen Entwicklung in die Reihe integriert. Die Jugendlichen werden für ökologische Themen sensibilisiert und über die sehr unterschiedlichen (methodischen) Ansätze der Referierenden herausgefordert, ihre eigenen Werthaltungen zu reflektieren.

ZITATE VON LERNENDEN UND VERANTWORTLICHER DER SCHULE

«Es ist sicher gut, bei den Jungen anzusetzen, um ein Bewusstsein dafür zu schaffen, dass unsere Lebensart krank ist. Die Veranstaltungen sind anregend, weil die Themen mit unserem Alltag verknüpft sind und man die Leidenschaft bei den Vortragenden spürt.»

Lernender

«Ich finde es gut, dass die Schule solche Veranstaltungen zu Themen anbietet, die unsere Zukunft betreffen, denn wir haben als Lernende während der Woche sehr wenig freie Zeit, um solche Angebote ausserhalb zu besuchen.»

Lernende

«Die Schule könnte noch mehr zum sorgfältigen Umgang mit der Umwelt beitragen, wenn es klarere Verbote und Regeln gäbe, z.B. kein Verkauf von Getränken in PET-Flaschen an der Schule oder kein Laden von Handys.»

Lernende

«Wir wählen Themen, die die Reflexion über nachhaltige Entwicklung anschieben und die Jugendlichen befähigen, Verantwortung zu übernehmen. Die Veranstaltung soll immer einerseits faktische Informationen bringen und mit einem zweiten Input eine gewisse Irritation auslösen. Wie die Lehrpersonen vorher oder nachher die Thematik mit ihren Klassen bearbeiten, ist sehr unterschiedlich. Für eine längerfristige Wirkung ist es sicher von Bedeutung, dass Bezüge zum Unterricht hergestellt werden. Aber in unserem Konzept ist es wichtig, dass dies im freien Ermessen der Lehrperson ist. Das Angebot soll als Bereicherung wahrgenommen werden.»

H. Berek, Mitorganisatorin der Themen über Mittag